

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 486

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un'an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, Les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 5 Cts. die viergespaltene Borgzelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

■ Ausfuhr von Kirschwasser und Absinth nach Italien. ■

Das Schlussprotokoll zu dem am 19. April 1892 zwischen der Schweiz und Italien abgeschlossenen Handelsvertrage enthält folgende Bestimmung:

«Kirschwasser und Absinth his zu einer Menge von je 100 hl jährlich werden zum ermässigten Zollsatz von 25 Lire per hl zugelassen, unter der Bedingung, dass der Ursprung dieser Produkte durch von den zuständigen Behörden ausgestellte Zeugnisse hescheinigt werde.»

Diese Bestimmung ist im neuen Handelsvertrag mit Italien vom 13. Juli 1904 wörtlich reproduziert; die Jahresmenge ist indessen für das Kirschwasser auf 200 hl und für den Absinth auf 400 hl erhöht worden.

Der neue Vertrag tritt, soweit es die Einfuhr in Italien anbehtrifft, am 1. Juli 1905 in Kraft; bis zu diesem Tage behält der im gegenwärtigen Vertrag für diese Einfuhr vereinbarte Tarif Gültigkeit. Die Kredite für das Jahr 1905 setzen sich daher je aus der Hälfte der Mengen, welche in den beiden Verträgen festgesetzt sind, zusammen und betragen somit 150 hl für das Kirschwasser und 250 hl für den Absinth.

Das eidgenössische Handelsdepartement erlässt nun an alle Firmen, welche Kirschwasser und Absinth produzieren und selbst nach Italien ausführen, und der erwähnten Vergünstigung teilhaftig werden wollen, die Einladung, sich bis zum 7. Januar nächsthin bei ihm anzumelden. Jede Firma hat gleichzeitig anzugehen, welche Menge dieser Spirituosen sie voraussichtlich im Jahre 1905 nach Italien wird ausführen können. Das Departement wird alsdann den angemeldeten Firmen die Formalitäten zur Kenntnis bringen, welche zu erfüllen sind, damit bis zu einer bestimmten Menge ihre Sendungen von der italienischen Zollbehörde zu dem reduzierten Zollsätze von 25 Lire anstatt zu dem Ansätze des Generaltarifs von 60 Lire zugelassen werden.

Spätere Gesuche von seiten solcher Firmen, welche dieser Aufforderung binnen genannter Frist keine Folge gehen, können nicht berücksichtigt werden.

Den angemeldeten Firmen, welche schon anfangs Januar Sendungen nach Italien zu effektuieren haben, werden die hierfür benötigten Kredite auf Rechnung der ihnen bei der Repartition zuzuteilenden Quantitäten eröffnet.

Bern, den 22. Dezember 1904.

(V. 49^r)

Eidgenössisches Handelsdepartement.

■ Exportation d'eau-de-cerises et d'absinthe en Italie. ■

Le procès-verbal de clôture du traité de commerce conclu entre la Suisse et l'Italie, le 19 avril 1892, renferme la disposition suivante:

«L'eau-de-cerises jusqu'à concurrence de 100 hl par an, et l'absinthe jusqu'à concurrence de la même quantité, sont admises au droit réduit de 25 lires l'hectolitre, à la condition que l'origine de ces produits soit justifiée par des certificats délivrés par les autorités compétentes.»

Cette disposition est reproduite textuellement dans le nouveau traité conclu avec l'Italie le 13 juillet 1904, mais les quantités des deux liqueurs y sont portées à 200 hl pour l'eau-de-cerises et à 400 hl pour l'absinthe.

Le nouveau tarif des droits à l'entrée en Italie ne sera toutefois applicable qu'à partir du 1^{er} juillet 1905, date jusqu'à laquelle le tarif actuel restera en vigueur. Les crédits pour l'année prochaine se composeront donc de la moitié des chiffres inscrits au traité de 1892, d'une part, et de la moitié de ceux figurant au traité de 1904, d'autre part; ils seront ainsi de 150 hl pour l'eau-de-cerises et de 250 hl pour l'absinthe.

Le Département fédéral du commerce invite toutes les maisons suisses qui produisent de l'eau-de-cerises et de l'absinthe et en exportent elles-mêmes en Italie, et qui désirent bénéficier en 1905 de la faveur dont il s'agit, à se faire inscrire auprès de lui, d'ici au 7 janvier prochain; chacune de ces maisons devra lui indiquer, en même temps, la quantité de l'une et de l'autre de ces liqueurs qu'elle prévoit pouvoir exporter en Italie pendant ladite année. Le Département fera ensuite connaître aux maisons qui se seront inscrites, les formalités qu'elles auront à remplir pour que leurs envois soient, jusqu'à une quantité déterminée, admis par la douane italienne au droit réduit de 25 lires, au lieu d'être frappés du droit général de 60 lires.

Les demandes de crédit qui seraient faites dans la suite par des maisons qui n'auront pas répondu, dans le délai précité, à l'invitation qui leur est ici adressée, ne pourront pas être prises en considération.

Les maisons qui se seront annoncées et qui auraient à faire des expéditions en Italie dès le commencement de janvier, seront mises au bénéfice de crédits provisoires, en attendant que leurs crédits définitifs aient été fixés.

Berne, le 22 décembre 1904.

(V. 50^r)

Département fédéral du commerce.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 23. Dezember. Die Firmen A. G. Meyer, Cravattenfabrik, A. G. Meyer, Robes et Confection, A. G. Meyer, Kostümröcke-Fabrik in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 180, vom 29. April 1904, pag. 717) sind infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen.

Andreas Gottfried Meyer, von Hagglingen (Aargau), in Zürich II, und Edmund Troller, von Starkkirch-Wil (Solothurn), in Zürich I, haben unter der Firma A. G. Meyer & Co in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1905 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen obgenannten Firma übernimmt. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Andreas Gottfried Meyer, und Kommanditär: Edmund Troller mit dem Betrage von fünfhundert Franken (Fr. 500). Krawattenfabrik. Damenkleiderfabrik, Gotthardstrasse 51.

23. Dezember. Inhaber der Firma A. Brunner, in Hausen a. A. ist Adolf Brunner, von Winterthur, in Hausen a. A. Lebensmittelbranche; Vertretung des «Cultuur Maatschappij Masoedje» in Batavia. Geschäftslokal in Nr. 344, mit Depot in Zürich V, Klossbachstrasse 17.

23. Dezember. Firma Arzthausler & Co in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 435 vom 31. Dezember 1901, pag. 1737). (Mit Filiale in Waldshut.) Die Kommanditbeteiligung des Johannes Ferber ist erloschen, dessen Prokura bleibt fortbestehen. Als neuer Kommanditär ist in die Firma eingetreten: Christian Ferber, von Lübeck, in Küsnacht, wolehem zugleich Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (Zwanzigttausend Franken).

23. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Schweizerische Krankenkasse Helvetia in Zürich (S. H. A. B. Nr. 322 vom 2. September 1902, pag. 1285) hat in der Generalversammlung der Delegierten vom 5. Mai 1901, 15. März 1903 und 3. April 1904 und durch Urabstimmungen in den Sektionen ihre Statuten revidiert und dabei die bisher publizierten Bestimmungen folgendermassen abgeändert: Zweck der Genossenschaft ist die gegenseitige Unterstützung bei Arbeitsunfähigkeit durch Krankheit und Unfall. Die Genossenschaft zerfällt in Sektionen auf dem Gebiete der Schweiz. Mitglieder können Personen beiderlei Geschlechtes werden, welche nicht unter 16 und nicht über 50 Jahre alt, laut Zeugnis eines patentierten Arztes gesund und ohne ein Gehrechen sind, wolehes die nötige Erwerbsfähigkeit heinträchtigt, und nicht schon von einer andern Krankenkasse wegen nachgewiesener Schädigung ausgeschlossen

wurden; ehenso Bundesangestellte, die an den Grenzstationen im Auslande domiciliert sind. Es können auch schon bestehende Krankenkassen von mindestens 15 Mitgliedern der Genossenschaft als Sektionen beitreten. Die Anmeldung hat bei dem betreffenden Sektionsvorstande oder beim Zentralvorstand zu geschehen. Der Austritt steht den Genossenschaftern jederzeit frei; derselbe erfolgt ferner durch Tod oder Ausschluss. Jedes aufgenommenen Mitglied bezahlt als Eintrittsgeld vom 16.—25. Altersjahr Fr. 1.—; vom 25.—35. Jahr Fr. 2.—, vom 35.—45. Jahr Fr. 3.— und vom 45.—50. Jahr Fr. 5.—. Ausnahmsweise kann der Zentralvorstand bei Agitationsanlässen und bei Neugründungen von Sektionen das Eintrittsgeld ermässigen. Die von den Mitgliedern zu leistenden monatlichen Beiträge zerfallen in 5 Klassen und betragen in: der I. Klasse Fr. 1.—; II. Klasse Fr. 1.50; III. Klasse Fr. 2.—; IV. Klasse Fr. 3.—; V. Klasse Fr. 4.—. Der IV. und V. Klasse können nur männliche Mitglieder beitreten. Will ein Mitglied die Unterstützungen auch bei Unfällen beziehen, so erhöht sich der monatliche Beitrag in: der I. Klasse um 40 Rp.; II. Klasse um 50 Rp.; III. Klasse um 60 Rp.; IV. Klasse um 90 Rp. und V. Klasse um Fr. 1.20. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Ueberschüsse der Jahresrechnung fallen zu 75% dem Reservefonds und zu 25% der Betriebskasse zu. Erreicht der Reservefonds die Höhe der Einnahmen aus Monatsgeldern in einem Jahre, so können entweder die Mitgliederbeiträge vermindert oder die Unterstützungen im Krankheitsfalle erhöht werden, worüber die Generalversammlung der Delegierten entscheidet. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung der Delegierten, der Zentralvorstand von sieben Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar des Zentralvorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Zentralvorstand besteht aus: Rudolf Huber, in Zürich III, Präsident (bisher); Karl Friedrich Gross in Schaffhausen, Vizepräsident (bisher); Otto Hunziker, von Moosleerau, in Winterthur, Aktuar; Gustav von Ostheim, in Zürich IV (bisher); Emil Strausk, von Lohn, in Zürich V; Heinrich Danioth, von Andermatt, in Altdorf; und Hermann Meyer, von Zürich, in Zürich II; letztere 4 Beisitzer. Die früheren Mitglieder des Zentralkomitees: Adolf Fross-Vogel, Robert Harry, Hans Kaufmann und Johannes Maag sind zurückgetreten. Geschäftslokal: Sihlhofstrasse 16, Zürich I.

23. Dezember. Die Firma F. Dietrich-Erb in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. Februar 1902, pag. 277) verzigt als weitere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr. Geschäftslokale: Leonhardstrasse 6 und Hornergasse 12. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin: Theodor Dietrich-Erb, von Engen (Baden), in Zürich I.

23. Dezember. Die Firma Ernst Straub in Konstanz — Alleiniger Inhaber: Alfred Delisle, Kaufmann in Konstanz — eingetragen im Handelsregister des G.-H. ad. Amtsgerichtes in Konstanz den 27. Februar 1904 — wird am 1. Januar 1905 in Zürich I unter derselben Firma mit dem Zusage Filiale Zürich eine Zweigniederlassung errichten, welche durch den obgenannten Firmainhaber vertreten wird und für wolehe an Rudolf Delisle in Konstanz und an Karl Rohner, von Bludenz, in Zürich I, Kollektiv-Prokura erteilt ist. Werkzeuge und Werkzeugmaschinen für Holz- und Metallbearbeitung. Gerbergasse 5.

23. Dezember. Inhaberin der Firma **E. Wirth-Bosshart** in Zürich I, ist **Emma Wirth**, geb. Bosshart, von Niederweningen, in Zürich I. Betrieb des Restaurant «Hopfenzwilling» und Immobilienverkehr. Metzgergasse 9.

24. Dezember. **Klemens Zündorf**, von Köln a./Rh., und **Arthur Mark**, von Neutra (Ungarn), beide in Zürich I, haben unter der Firma **Zündorf & Mark** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. Dezember 1904 ihren Anfang nahm. Agenturen. Zähringerstrasse 51.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1904. 24. Dezember. Unter der Firma **Brunnhofweggenossenschaft in Bern** besteht, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft, welche die Vertretung und Förderung der gemeinsamen Interessen bezüglich der Benutzung und des gemeinsamen Unterhaltes, sowie der schliesslichen Uebergabe des Brunnhofweges an die Gemeinde Bern bezweckt. Die Dauer der Genossenschaft ist bestimmt bis 1. Januar 1910. Eine vorherige Auflösung ist nur bei vorheriger Uebergabe des Brunnhofweges an die Gemeinde statthaft. Das Geschäftsjahr beginnt mit dem 1. Januar. Die Statuten sind am 26. November 1904 festgestellt worden und treten am 1. Januar 1905 definitiv in Kraft. Die Genossenschaft besteht aus Grundbesitzern, denen die Unterhaltungspflicht des Brunnhofweges obliegt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Erklärung an die Generalversammlung oder an den Vorstand unter gleichzeitiger Anerkennung der Statuten. Die jährlichen Beiträge der Mitglieder betragen im Minimum Fr. 2. Im übrigen richten sich die Beiträge nach den Bedürfnissen der Genossenschaft und sind von den Mitgliedern im Verhältnis des Anstosses ihrer Besitzungen an den Brunnhofweg zu bestreiten und zwar per Laufmeter. Für den Austritt nach dem 1. Januar 1910 sind keine weiteren Formalitäten vorgesehen. Die Austrittenden oder die nach Analogie des Art. 685 O.-R. ausgeschlossenen haben keinen Anspruch an das Gesellschaftsvermögen; sie haben die Beiträge für das betreffende laufende Jahr noch zu bezahlen. Das nämliche ist der Fall, wenn die Mitgliedschaft infolge Ablehens oder infolge Verkaufs der Besitzung erlischt. Die Erben treten in die Verpflichtungen des Erblassers ein; bei Todesfall hat der Vorstand die Erben auf diese Bestimmung aufmerksam zu machen. Bei Verkauf der Besitzung haftet der Veräußerer bis zur Uebernahme der Verpflichtungen durch den Nachbesitzer. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Bei der Auflösung der Genossenschaft wird ein allfälliger Vermögensüberschuss unter die zur Zeit der Auflösung vorhandenen Genossenschafter im Verhältnis der Einzahlung für das letzte Geschäftsjahr verteilt. Sollte die Auflösung vor der Wegübernahme durch die Gemeinde beschlossen werden, so ist ein allfälliger zu letztem Zwecke angelegter Fonds, soweit nicht verwendet, den betreffenden Einzählern nach Verhältnis der geleisteten Einzahlungen zurückzuerstatten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und ein Vorstand von fünf Mitgliedern, welcher letzterer jeweilen auf die Dauer eines Geschäftsjahres gewählt wird. Der Vorstand besteht aus: a. dem Präsidenten; b. dem Vizepräsidenten; c. dem Sekretär-Kassier; d. zwei Beisitzern. Die Genossenschaft wird nach aussen vertreten: durch den Präsidenten und den Sekretär-Kassier oder den Vizepräsidenten kollektiv mit dem Sekretär-Kassier oder einem Beisitzer. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Dr. Walter Kürsteiner, von St. Gallen, Arzt im Mattenhof in Bern; Vizepräsident: Karl Siegrist-Gloor, von Schaffhausen, Spenglermeister, in Bern; Sekretär-Kassier: Christian Tellenbach, von Oberthal, Lehrer im Mattenhof in Bern; Beisitzer: Johann Bürki, von Ausserbirrmoos, Fasshändler im Mattenhof in Bern; Samuel Weill, von Herlisheim (Elsass), Viehhändler im Mattenhof in Bern.

24. Dezember. Inhaber der Firma **A. Schmutz** in Bern ist **Albert Schmutz**, von Eptingen (Baselland), in Bern. Natur des Geschäfts: Betrieb des Restaurant Schmutz, Aarberggasse 52.

24. Dezember. Die Aktiengesellschaft **Spinnerei Felsenau** in Bern (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. Juli 1902, pag. 1053, und dortige Verweisungen) hat sich gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 14. Dezember 1904 aufgelöst und tritt in Liquidation. Als Liquidatoren, welche unter der Firma **Spinnerei Felsenau** in Liquidation die Liquidation der aufgelösten Gesellschaft besorgen und kollektiv für dieselbe zeichnen werden, wurden bezeichnet: Friedrich Bühlmann, Vater, Fursprecher in Grosshöchstetten, und Heinrich Wegmann in Langenthal.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis.

1904. 23. décembre. Le chef de la maison **Déglise Françoise**, à Châtel-St-Denis, est **Françoise Déglise**, née Bussien, femme de Philibert, de Châtel-St-Denis, y domiciliée. Genre de commerce: boulangerie, pâtisserie. Magasin: à la Coulaz. La titulaire est munie du consentement de son mari.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen.

1904. 22. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Consum-Verein Schönenwerd** in Schönenwerd hat unterm 3. Dezember 1904 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatte Nr. 98 vom 29. Juni 1883, pag. 783, und Nr. 37 vom 9. Februar 1897, pag. 145 publizierten Tatsachen getroffen: Der Reingewinn der Genossenschaft wird zu vier Fünftel unter die Mitglieder, nach Massgabe der bezogenen Waren verteilt und der letzte Fünftel wird zum Betriebskapital und Reservefonds verwendet. Die Generalversammlung behält sich vor, aus dem letzten Fünftel Vergabungen zu gemeinnützigen Zwecken zu beschliessen. Der Rest wird dem Reservefonds einverleibt. Mitglieder des Verwaltungsrates sind dormalen: **Otto Lüscher-Heuherger**, Präsident; **Gustav Busch-Jakob**, Aktuar; **Adolf Hagmann**, **Ernst Bally-Hüssy**, **J. Botteron**, **Otto Müller**, diese in Schönenwerd, und **August Meier** in Niedergösgen. Präsident und Aktuar führen wie bisher in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Ebenso bleibt die Prokurazeichnung des Verwalters **Emil Strub** bestehen; auch die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 22. Dezember. Die Firma **J. C. Studer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 104 vom 1. Mai 1891, pag. 426) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

22. Dezember. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wächter & Cie.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 109 vom 6. Oktober 1888, pag. 826) hat sich infolge Todes des Gesellschafters **Johann Jakob Wächter-Neukomm** aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Wächter & Cie.»

22. Dezember. **Karl Arnold Wächter**, von Basel, wohnhaft in Zürich I, und **Gottlieb Adolf Rösch-Wächter**, von und in Basel, haben unter der

Firma **Wächter & Cie.** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 22. Dezember 1904 heginnt und Aktiven und Passiven der früheren Firma «Wächter & Cie.» übernimmt. Natur des Geschäfts: Landesprodukte, Spezialität in Eiern und Käsen. Geschäftslokal: Güterstrasse 172.

22. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Brödfabrik** in Basel (S. H. A. B. Nr. 188 vom 6. Juli 1896, pag. 779 bis 80) hat zu einem Delegierten des Verwaltungsrates ernannt **Samuel Imohersteg**, von Boltigen (Bern), wohnhaft in Basel, welcher kollektiv mit dem Verwalter **Theodor Meyer** oder einem der andern Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt.

24. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Verband Schweizerischer Glas- & Steinguthändler** in Basel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. Aug. 1900, pag. 1168) hat zum Präsidenten des Vorstandes gewählt: **Rudolf Steiger-Zoller**, von und in Bern, zum Vizepräsidenten den bisherigen Präsidenten **Carl Löffler**, von und in Basel. Die bisherige Vertretung nach aussen ist unverändert geblieben.

24. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft)** in Zürich hat für ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 82 vom 5. Juni 1883, pag. 655) zum Direktor ernannt den bisherigen Prokuristen **Karl Bröderlin**, von Liestal, wohnhaft in Basel. Derselbe zeichnet kollektiv mit einem der für die Zweigniederlassung ernannten Kollektivprokuratrage oder mit einem der sonstigen Zeichnungsberechtigten.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1904. 24. Dezember. Die Firma **J. Gysin** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 91 vom 28. September 1887, pag. 746) hat die an **Karl Gysin** erteilte Prokura zufolge dessen Austritts aus dem Geschäfte widerrufen und Prokura erteilt an **Lina Gysin-Brodheek** in Liestal.

24. Dezember. Die Firmen:

M. Ritter in Liestal (S. H. A. B. Nr. 161 vom 30. April 1903, pag. 641), und

Lohner & Cie. in Hölstein (S. H. A. B. Nr. 135 vom 2. April 1903, pag. 537 und Nr. 265 vom 3. Juli 1903, pag. 1057) werden gemäss Art. 28 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt von Amtswegen gerichtlich.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1904. 24. Dezember. Inhaber der Firma **Jean Fitzl** in Schönengrund ist **Jean Fitzl**, von Bühler, wohnhaft in Schönengrund. Natur des Geschäfts: Spezialei- und Holzgeschirrwarenhandlung. Geschäftslokal: Nr. 20 Dorf.

Aargau — Argovie — Argovia

Besirk Lenzburg.

1904. 23. Dezember. Die Firma **Th. Bertschinger**, Bauunternehmer, in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 220 vom 6. August 1896, pag. 907), erteilt Prokura an **Theodor Bertschinger**, Sohn, und an **Walo Bertschinger**, Sohn, beide von und in Lenzburg.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 24. Dezember. Inhaber der Firma **Th. Niedermann** in Wuppenau ist **Joseph Thomas Niedermann**, von Bütschwil, wohnhaft in Wuppenau. Käseerei.

24. Dezember. Inhaber der Firma **S. Biedermann** in Diessenhofen ist **Salomon Biedermann**, von Gailingen (G.-H. Baden), wohnhaft in Diessenhofen. Manufaktur- und Tuchwaren, Konfektion.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1904. 23. décembre. La raison **Louis Ramuz-Badan**, à Sullens (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, n° 84, page 672), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau d'Orbe.

23 décembre. L'association **Société de fromagerie du bas du village de Chavornay**, à Chavornay, a révisé ses statuts dans son assemblée générale du 19 décembre 1900 et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1888, n° 99: page 756). Les sociétaires s'obligent individuellement et solidairement pour la garantie des dettes de la société. A la fin d'un exercice annuel, l'associé en payant une somme égale à sa part des dettes de la société, peut se retirer en donnant, par écrit, un avertissement de trois mois, il perd tous ses droits au fonds social; il paiera en outre une somme de vingt francs en plus de sa part de dettes. L'association est administrée par un comité de cinq membres, nommé pour quatre ans et immédiatement rééligible. Les autres dispositions publiées n'ont pas été changées.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1904. 24. décembre. La raison **Georges Darbre**, au Locle (F. o. s. du c. du 29 avril 1895, n° 114, page 481), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Genève — Genève — Ginevra

1904. 23. décembre. La société en commandite **Galopin et Co.**, à Genève (F. o. s. du c. du 9 janvier 1904, n° 8, pag. 31), est déclarée dissoute par le fait du décès de l'associé gérant responsable, **Camille Galopin**, survenu le 4 avril 1904.

Sous la raison sociale **Galopin, Forget et Co.**, à Genève, il a été constitué une nouvelle société en commandite qui commencera le 31 décembre 1904, et reprendra, à cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Galopin et Co.», ci-dessus radiée. Elle a pour associés gérants indéfiniment responsables: **Henry Galopin**, à Genève, (jusqu'ici commanditaire et fondé de procuration de l'ancienne maison); **Edouard Forget**, à Genève, (jusqu'ici associé responsable de l'ancienne maison); et **Maurice Hentsch**, à Genève (jusqu'ici commanditaire et fondé de procuration de l'ancienne maison). Les associés commanditaires, tous domiciliés à Genève, sont les suivants: **Adolphe Galopin**, pour deux cent cinquante mille francs (frs. 250,000); **Ernest Galopin**, pour cent mille francs (frs. 100,000); **Paul Galopin**, pour cent mille francs (frs. 100,000); **Madame Sarah Galopin-Corning**, pour cent mille francs (frs. 100,000); **Albert Forget**, pour cent mille francs (frs. 100,000); **Mademoiselle Aline Forget**, pour cinquante mille francs (frs. 50,000); et **Isaak Jeanprêtre** pour cinquante mille francs (frs. 50,000). (Total de la commandite: frs. 750,000.) Genre d'affaires: Banque. Bureaux: 66, rue du Stand. La nouvelle maison donne procuration à l'associé commanditaire, **Isaak Jeanprêtre**, sus-désigné.

Büro. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 18152. — 24. Dezember 1904, 8 Uhr.

Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher
Chocolade-Fabriken Lindt & Sprüngli,
Zürich (Schweiz).

**Kakao und Schokolade, einfach und mit Beimischungen;
Konfiseriewaren.**



Nr. 18153. — 24. Dezember 1904, 8 Uhr.

C. J. G. Mönning & Co, Kaufleute,
Berlin (Deutschland).

**Mittel zur Vertilgung von Motten, Wanzen und allem
Ungeziefer.**

(Uebersetzung von Nr. 17240 der Firma G. J. Erni in Frauenfeld.)



Nr. 18154. — 24. Dezember 1904, 8 Uhr.

Bielefelder Maschinenfabrik, vormals Dürkopp & Co,
Bielefeld (Deutschland).

Fahrräder, Fahrradbestandteile, nämlich: Naben, Pedale, Kugeln,
Ketten, Oeler, Kurbelgetriebe, Feststellvorrichtungen, Rahmen, Lenk-
stangen, Felgen, Sättel, Taschen, Pumpen, Gummireifen, Hosens-
klammern. Krankenfahrräder, Krankenwagen, Motorwagen mit
Benzin- und elektrischem Betrieb, Luxuswagen, Lastwagen, Geschäfts-
wagen, Schleppwagen.

Diana

Nr. 18155. — 24. Dezember 1904, 8 Uhr.

Joseph Rümmele-Bäcker, Kaufmann,
Basel (Schweiz).
Zigarren.

MARS

Nr. 18156. — 24. Dezember 1904, 11 Uhr.

Breyman & Hübener, Kaufleute,
Hamburg (Deutschland).

Schmieröle und Fette.

Meteor-Schmieröl

Nr. 18157. — 26. Dezember 1904, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Schönenwerd H. Erzinger,
Schönenwerd (Schweiz).

Auffrischungsmittel für Leder- und Fussbekleidungen.

Solo

Nr. 18158. — 26 décembre 1904, 8 h.

Ernest Mottu, négociant,
Paris (France).

Colle à froid.



Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

**Actienbrauerei zum Gurten
Wabern-Bern.**

**Einladung zur ordentl. Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 11. Januar 1905, vorm. 10 Uhr,
im „Obere Jucker“ in Bern.**

Traktanden:

- 1) Beschlussfassung über Aenderung der Statuten.
 - 2) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1903/04.
 - 3) Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
 - 4) Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Verwendung des Reingewinnes, sowie Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
 - 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten pro 1904/05.
 - 6) Beschlussfassung betreffend Erhöhung des Grundkapitals auf Fr. 1,000,000.
 - 7) Erneuerungs- und Ergänzungswahl des Verwaltungsrates.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutritts- und Stimmkarten zu der Generalversammlung können vom 3. bis 9. Januar gegen Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden bei der Kantonalbank in Bern und an der Gesellschaftskasse.

Wabern, 16. Dezember 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

(2672;)

Der Präsident:
O. Guhl.

Kaufleute, welche Angestellte suchen, werden kosten-
frei, prompt und zuverlässig bedient durch
BOLLIGER & BIRCHER, AARAU. (2278;)

Arth-Rigibahngesellschaft.

Der mit Ende dieses Monats verfallene Halbjahrescoupon unseres
4 1/4 % Anleihe von Fr. 2,350,000 wird vom 23. dies an eingelöst:

- In Zürich: Bei der Incasso- & Effektenbank.
- In Winterthur: „ „ Bank in Winterthur.
- In Basel: „ „ Herren Zahn & Cie. (2670;)
- In Zug: „ „ der Sparkasse Zug.
- In Arth: „ „ Sparkasse in Arth.

Goldau, den 23. Dezember 1904.

Die Direktion.

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 3/4 % Obligationen unseres Instituts

al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf
Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Basel, Zürich und St. Gallen, im Juni 1904.

(1520)

Die Direktion.

Le tout est d'y penser!

Vous paraissez ennuyé, tourmenté même; vous avez
quelque chose qui vous préoccupe!!!! (590;)

Vous avez un cadeau à faire

à votre associé, à votre fondé de pouvoirs, à votre femme ou à
votre fiancée et vous ne savez qu'offrir. Mais c'est tout indiqué.

UNE MONTRE garantie et de toute
confiance de la maison

Georges Jules SANDOZ, Rue du Chaux-de-Fonds.

Ne manquera pas de faire plaisir, et vous voilà dépressé.

Envoi d'échantillons à choix sur demande.



SINE-DOLO.

Jung. Rechtsanwalt,

Dr. jur., wünscht Anstellung in Bank- oder Handelsgeschäft, bei einer Gesellschaft oder in grösserem Rechtsbureau. Beste Referenzen.

Offert. unter Z D 10729 an Rudolf Mosse, Zürich. [2685]

Altbekanntes, solides Geschäft (en gros und en détail) sucht zur Ausweitung des bisherigen einen neuen

Teilhaber

mit einer Einlage von ca. Fr. 30.000. Offerten erbeten unter B U 4656 an Rudolf Mosse, Basel. (2662.)

Erfolgreiche Neuheiten!

Wer gibt Vorschüsse auf solche für kurze Zeit gegen hohe Provision? Offerten sub J K 300 an Haasenstein & Vogler, Zürich. (2693);

Für Gründer!

Wer gründet gegen hohe Provision in kürzester Frist Akt.-Gesellschaften zur Verwertung von hohen Gewinn bringenden neuen Patentartikeln? Offerten sub Ch 200 an Haasenstein & Vogler, Bern. (2694);

Das Bureau von

Chr. Tenger, Amtsnotar in Bern

befasst sich mit (1188)

Betreibungs- und Konkursachen; Nachlassverträge; An- und Verkauf von Bauterrain, Wohnhäusern, Villen, Hotels und Restaurants, industriellen Etablissements; Informationen, Vermögens- u. Liegenschafts-Verwaltung.

Vertretung der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Bern.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Son- und Feiertage täglich Preis jährlich Fr. 7.

Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen.

Elektr. Kapselmotoren.

Vollkommen gedeckte Bauart.

Vorteile:

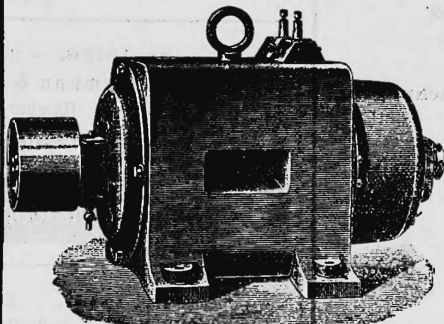
Alle Drahtverbindungen und beweglichen Teile sind eingeschlossen und vor Staub und Feuchtigkeit geschützt.

Kohlenbürsten

für Spannungen über 50 Volt.

Ringschmierlager.

Geringe Bürstenverschiebung und daher keine Funken.

Geringe Erwärmung.**Hoher Nutzeffekt.**

Passend für Spannungen von 30—150 Volt. Von dem 4perdigen Motor an aufwärts werden alle Modelle auch für 250 Volt gebaut und zwar als selbstregulierende Nebenschlussmaschinen.

Installation kompletter Beleuchtungsanlagen mit und ohne Akkumulatoren,

Ferner empfehle mich auch für die Lieferung von **magnetischen Scheideapparaten** für Müllereien, Messinggiessereien und allen Fabriken mit Zerkleinerungsapparaten;

Permanenter Stahlmagneten;

Telephon-Apparate mit ganz neuem, lautsprechendem Mikrophon;

Haus- und Hotel-Sonnerien, elektrischen Uhren;

Sicherheitsvorrichtungen gegen Einbruch;

elektr. Türöffnern, Apparaten für phys. Laboratorien;

Vernicklung, Versilberung, Verkupferung aller Art Gegenstände. (1022)

A. Zellweger in Uster,**Fabrik für elektr. Maschinen und Apparate.**

Filiale in Zürich: Hirschengraben Nr. 78.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Börsenaufträge. — Kapitalanlagen. — Wechselstube.

Prämien-Obligationen (Anlehenslose) und deren Kontrolle.

Vorschüsse auf courante Effekten.

Ausgabe von Einlageheften und Obligationen.

Vermögensverwaltungen. (5.)

Phototechnisches Institut A.-G. in Zug.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 30. November 1904 beschloss, es sei die «Gesellschaft Phototechnisches Institut A. G.» in Zug aufzulösen und das Geschäft zu liquidieren.

Es ergeht daher im Sinne des Art. 665 des Obl.-R. an die Gläubiger der Gesellschaft die Aufforderung, ihre Ansprüche unter Beilage eines Buchauszuges bis zum 31. Januar 1905 bei Herrn Rechtsanwalt Dr. Carl Rüttimann in Zug anzumelden. (2632)

Zug, den 12. Dezember 1904.

Namens der Liquidations-Kommission:

Dr. Carl Rüttimann.

Gute, garantiert reelle französische Tischweine

dunkel- und hellrote, eigener Ernte meines Gutes «Clos de St-Félix», aus bester Lage Südfrankreichs, liefere in 4 Sorten à:

Fr. 36 bis 48 per Hekto in meinen Leihfässern von ca. 225 L.

„ 38 „ 50 „ „ „ „ „ „ 110 „

franko verzollt Genf. Auf Wunsch liefere franko Bahnhof des Empfängers; selbstredend unter Zuschlag der Fracht ab Genf.

B. Dumas, Weinbergbesitzer in Thézan (Aude), Frankreich, mit Filiale in Genf, 4, rue Gevray.

Gratismuster verlange man bei meiner Filiale in Genf. — Tüchtige Vertreter werden gesucht. (2496.)

Dätwyler & Co., Metropol, Zürich.

(1174); **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

IMPORT PAPIERS EXPORT

Fabrikanten und Exporteure aller Warengattungen handeln gegen ihr Interesse, wenn sie Einkäufe in Pack- und Ausrüstpapieren jeder Art machen, ohne Preise und Muster eingeholt zu haben von

(2348)

Gebrüder Huber, Winterthur.

(Filiale in Zürich, Börsenstrasse 21, Börsengebäude.)



Seder-Treibriemen (647.)

Kameelhaar- und Baumwollriemen

Riemenscheiben jeder Art

liefern billigst

Jacob, Wiederkehr & Co.,

Winterthur.

Zu verkaufen.

In der Hauptstadt eines Kantons der deutschen Schweiz ist ein vom Besitzer seit 35 Jahren in den gleichen Lokalitäten mit nachweisbar steigendem Erfolg betriebenes

Schulmaterialien- und Papeteriegeschäft

mit ganz solider Kundschaft zu verkaufen.

Das Haus, welches mit übernommen werden müsste, enthält ausser den gut eingerichteten Wohnräumen die nötigen Magazine, Keller etc. und steht in ausgezeichnete Geschäftslage. Kränklichkeit zwingt den Besitzer zum Rücktritt und wäre dieser Gelegenheitskauf tatkräftigen Interessenten sehr zu empfehlen.

Anfragen unter Chiffre Zug T 80 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2688)